

TECHNISCHES MERKBLATT

FKD LIGHT C2

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Steinwolle-Dämmplatten nach DIN EN 13162.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Fassadendämmplatten für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme gemäß Systemzulassung:

Z-33.43-185; Z-33.47-727; Z-33.49-1505.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden; Kellerdecken.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Plattenwerkstoffe im Holzbau; WDVS-Aufdopplung.

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: WAP-zh; DI.

Das komplette WDV-System ist nicht brennbar, Klasse A2, s1-d0 nach DIN EN 13501-1. Für Gebäudehöhen bis 100 m geeignet. Zulässige Gebäudehöhe gemäß Landesbauordnung.

Nicht geeignet für: horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe; verseifungsfähige Altuntergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- kräfteschonende Verarbeitung durch Leichtformulierung
- mit verbessertem Wärmeschutz
- beidseitig beschichtet für rationelles Kleben und Armieren
- einfache Handhabung
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- Gewichtsersparnis durch Leichformulierung
- für verbesserten Schallschutz
- gesundheitlich unbedenklich
- vollständig recycelbar
- alterungsbeständig
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch die MPA Universität Stuttgart
- Fremdüberwacht durch das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

MATERIALKENNDATEN:

CE-Kennzeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-DS(70,90)- CS(10)15-TR7,5 WS-WL(P)-MU1

Bemessungswert der 0,035 W/mK

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD: 0,034 W/mK
 Plattenformat: 1200 x 400 mm
 Plattendicke: 60 - 300 mm
 Kantenausbildung: stumpf
 Rohdichte nach EN 1602: ca. 85 kg/m³

Wasserdampf-

Diffusionswiderstandszahl µ-Wert:

- Schmelzpunkt: ≥ 1000 °C

Glimmverhalten nach DIN EN
 16733:
 keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen

10/33.

Längenbezogener
 Strömungswiderstand:

≥ 30 kPa s/m²

TECHNISCHES MERKBLATT - FKD LIGHT C2

 Wasseraufnahme bei langzeitigem teilweisem Eintauchen:
 WL(P) ≤ 3,0 kg/m²

Druckfestigkeit: ≥ 15 kPa

- Druckspannung bei 10% Stauchung: CS(10) ≥ 15 kPa

Zugfestigkeit senkrecht zur

Plattenebene: TR7,5 \geq 7,5kPa

Dickentoleranz:

Breitentoleranz:

Längentoleranz:

Rechtwinkligkeit:

Ebenheit:

Farbton:

T5 +3 / -1 mm

W2 ±2 mm

L5 ±5 mm

S5 ±5 mm/m

9 ±3 mm/m

gelb-braun

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

FKD Light C2 darf auch zur Kellerdeckendämmung verwendet werden: Rostige Stahlträger oder feuchte Stellen sind nicht mit Dämmung abzudecken, ehe die Ursache selbst nicht fachgerecht behoben wurde.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder geeigneter Dämmstoffsäge ausführen.

KI FBFN:

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren bzw. vollflächig auf die Dämmplatten auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren auf die Dämmplatten auftragen, so dass eine Verklebung von mind. 40 % gewährleistet ist. Kleberflächenanteil ab 220 mm Dämmstoffdicke: mind. 40 % Die Dämmplatten dürfen auch 2-lagig verklebt werden. Die Verklebung der zweiten Dämmplattenlage erfolgt vollflächig und im Verband versetzt (beginnend mit einer halben Plattenreihe). Auf Plattenwerkstoffen im Holzbau werden die Dämmplatten mit Klebespachtel vollflächig verklebt. Hierzu wird der Klebespachtel mit einer Zahntraufel auf den Untergrund oder auf die Dämmplatten aufgetragen. Unmittelbar nach dem Kleberauftrag müssen die Dämmplatten auf den Untergrund verklebt werden. Das Schließen von unvermeidbaren Fehlstellen und Fugen bis 5 mm Breite mit Iso Top Thermfoam B1 ist zulässig. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund. FKD Light C2 darf auch zur Kellerdeckendämmung verwendet werden: Pulverkleber-90 mit einer Zahntraufel ≥ 10 mm im Kammbettverfahren vollflächig auf die Dämmplatte, alternativ auf den Untergrund, aufbringen und diese dann mit leichtem Druck in das Klebebett einschwimmen. Für eine vollflächige Verklebung empfiehlt sich, sowohl die Dämmplatte als auch den Untergrund mit Klebemörtel zu belegen (Floating-Buttering-Verfahren). Die Dämmplatten sind dicht am Untergrund anzubringen, Hohlstellen sind nicht zulässig.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Eine Verdübelung erfolgt in geklebten und gedübelten WDV-Systemen mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen WDVS-Tellerdübeln nach DIN EN 1991-1-4/NA. Die erforderliche Dübelmenge richtet sich nach der Gebäudehöhe sowie nach der jeweiligen Windzone, in der das Objekt steht.

Der Mindestabstand Dübelschaft zu Plattenrand beträgt mind. 150 mm, der Mindestabstand Dübelschaft zu Dübelschaft beträgt mind. 200 mm. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Leitfaden WDVS, Kapitel #8, WDVS-Windsoglasten.

FKD Light C2 darf auch zur Kellerdeckendämmung verwendet werden: Ohne Anforderungen an Brandschutz: Die Dämmplatten dürfen auf neuen Untergründen bis max. 15 kg/m² Flächengewicht (bemessen inkl. einer eventuellen Schlussbeschichtung) ausschließlich verklebt angewendet werden. Bei nicht ausreichend tragfähigen Untergründen (Altuntergründen) oder der Überschreitung des zulässigen Flächengewichts erfolgt eine Verdübelung mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen Tellerdübeln. Mindestdübelanzahl: 2 Dübel je Dämmplattenzuschnitt. Mit Anforderungen an Brandschutz: Wenn erforderlich, Verdübelung mit der Kellerdeckendämmschraube DDS-Z und dem Kellerdeckendämmteller DDT.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattendicke [mm]	m² pro Bund	m² pro Palette	Bund pro Palette	Dynamische Steifigkeit s`[MN/m³]
60	1,92	19,2	10	11
80	1,44	14,40	10	9
100	0,96	11,52	12	9
120	0,96	9,60	10	7
140	0,96	7,68	8	6
160	0,96	5,76	6	6
180	0,96	5,76	6	5
200	0,96	5,76	6	4
220	0,48	4,80	10	4
240	0,48	4,80	10	4
260	0,48	3,84	8	4
280	0,48	3,84	8	4
300	0,48	3,84	8	4

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen	
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen	

Max. Stapelhöhe von 2 m beachten. Der Dämmstoff muss vor, während und nach der Verarbeitung vor Feuchteeinwirkung (Regen) geschützt werden. Unbeschädigte Transportverpackungen (Schrumpfhauben) sind ein hinreichender Witterungsschutz für die kurzzeitige Lagerung auf der Baustelle.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

TECHNISCHES MERKBLATT - FKD LIGHT C2

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.